

# Gefangen

Von Yukitohana

## Neue Bedrohung

### Ace's Sicht

Wir wurden überrascht, es war ein Hinterhalt von diesen blöden Vexos. Und jetzt stecken wir eingeschüttet in einer Höhle unter der Erde fest. Das heißt Shun und ich, (Ace). Meine Haare sind türkis und meine Augen sind grau. Und mein Alter ist genau sechzehn. Während Shun fünfzehn ist und schwarze kurze Haare und braune Augen hat. Ich bin selbst ein Vestels während er ein Mensch von der Erde ist. Nun in letzter Zeit habe ich ein Problem und diese Situation mit Shun hier zu sitzen ist grad nicht wirklich hilfreich im Moment wünsche ich mir, mit jemanden anderen hier zu sein. Aber nicht Mira, das würde in dieser Situation auch nicht wirklich helfen, da wäre mir doch Dan oder jemand anderes lieber. Sogar einer der Vexos würde ich hier lieber habe, als einen von den beiden.

Ihr denkt bestimmt wir haben einen Streit, aber da muss ich euch enttäuschen. Es begann vor ein paar Tagen, als ich mit Shun trainiert habe und wir danach unter die Dusche gegangen sind, da fiel es mir zum ersten Mal auf. Er ist gut gebaut, aber nicht zu sehr, es ist genau richtig und daraufhin sah ich ihn mir gründlich an. Doch jetzt kommt Mira dazu. Also erst mal muss ich sagen, Sie und Shun sind nicht zusammen, ich betone nicht, denn ich bin eigentlich in sie Verliebt.

Dann kam's auch noch, dass ich von Shun Geträumt habe. Dazu muss ich sagen, dass es ein Perverser Traum war und seit dieser Nacht konnte ich ihn nicht mehr ins Gesicht sehen, ohne dass ich rot wurde. Und als wäre das nicht schlimm genug, war einer dieser Träume auch noch mit Mira.

Nun ja, jetzt bin ich doch mit einer Person hier, mit der ich in momentan nicht alleine sein will und dann ist sie auch nicht besonders gesprächig. Natürlich haben wir unsere Bakugans nicht dabei, wo mit wohl hier eine lange und schweigende Wanderung ans Tageslicht begann. Und Mister ich rede nicht viel und ich bin so Cool, geht natürlich vor und ich gehe langsam hinter her. Dan sagte mir mal, das Er lange Haare gehabt habe soll. Nun wenn ich mir so seinen rücken ansehe und wie seine Jacke so eng anschmiegt, muss ich sagen, das ich froh bin das er keine langen Haare mehr hat. Nun ich denke spätestens jetzt hat's jeder kapiert ich, Ace bin in ihn verliebt und das nicht nur in ihn sondern auch in Mira und das blöde ist, ich kann mich nicht entscheiden. Das ist zum Haare Ausreisen.

Plötzlich blieb Shun stehen und drückte mich gegen die Wand. Auf den Boden und er sah wohl in die Luft und dann merkte ich es auch...Mensch er riecht echt so gut. Nein, ich meine ich sah etwas fliegen und das ließ eine Art Laserlicht durch den Gang scheinen. Da sagt Shun leise: „Wir müssen vorsichtig sein.“ Dann stand er auf und nahm meine Hand und zog mich dicht an der Wand weiter, von wo dieses Ding herkam. „Hey was wenn hier Vexos sind. Wir haben keine Bakugans mit, mit denen wir uns verteidigen können.“ „Leise.“ Zischte er mich an. Na toll, warte wenn ich hier raus komme, dann zeige ich dir, wer hier still sein muss. Ich weiß nicht woher, aber ich dachte grad, warum kann nicht hier licht sein und schon wurde es hell und damit kam auch das nächste Problem. Sie waren keine Vexos, die mit hier unten waren. Die andere böse Gruppe, die hier ihr Unwesen trieb und natürlich wurden wir auch von seltsamen Gestalten gefangen genommen. Sie trugen alle umhänge doch irgendwie habe ich das Gefühl, als ob Shun wusste wer die waren, denn einer von ihnen sagte mit einen frechen Ton: „Sieh einer an, wenn habe wir denn da.“ Mein Gefühl war richtig den Shun antwortete kalt: „Wie ich sehe lebst du immer noch. Voxo.“ „Grrrr.“ Wir sind umzingelt und der bleibt einfach Cool da stehen. „Hey Shun, kennst du die?“ Doch er antwortet nichts, sondern sagte zu diesem Voxo: „Sucht ihr immer noch nach den alten Bakugan?“ „Was geht dich das an.“ Anschein konnte man diesen Kerl leicht auf die Palme bringen, doch ein Größerer stellte sich vor ihn und sagte: „Los, sperrt sie ein und macht weiter.“ Wir wurden grob angefasst und den Weg lang geschliffen. Was wir am Ende des Tunnels sahen war nicht zu fassen, da war ein riesiges Loch und lauter Maschinen die irgendwas dort machten. „Ich vermute mal, ihr sucht hier Subterra Phönix.“ „Klappe.“ Wurde Shun von diesen Typen angeschnauzt: „Los sperrt sie ein.“ Natürlich hielten sie ihren Befehl ein und wir wurden in einen Käfig gesteckt, der an der Decke hing. „Und jetzt?“ „Wir warten ab, das könnte ein Spaß werden.“ Skeptisch sah ich Shun an. Doch er sah so wissend und entschlossen aus, das sofort meine Skepsis verschwand. „Sag mal, wie wollen wir fliehen.“ „Keine Sorge, auch die werden bald merken, das hier nix ist und verschwinden dann. Aber vorher werden sie uns töten wollen.“ „WAS? Wie kannst du nur so gelassen sein?“ „Weil ich weiß was passiert und ich denke es wir Zeit, das ich ihnen einen schrecken ein jage.“ Irgendwie passt dieses Lächeln nicht zu ihm. Es sieht so böse aus, es war einfach unheimlich. Dann drückte er ein wenig auf seinen Powerhandschuh rum und dieser begann etwas zu leuchten.

Was dann passierte, konnte ich nicht glauben. Auf den Handschuh erschien ein kleiner Vogel der seine Flügel ausgebreitet hat, dann nahm er diesen in die Hand und formte daraus einen Ball. Ein seltsames Lächeln erschien auf seinen Lippen. Er sah mich an und meinte los halt dich an mir fest.“ Klasse, da ist wieder etwas, was ich nie machen würde. Dann seufzte er und zog mich an sich ran, ich glaube ich wurde rot. Also krallte ich mich an ihn fest, auf einmal wirft er den Ball ins Loch runter und ruft: „Bakugan Kampf, Bakugan stand los Ventos Phönix...“ Ich sah in sein Gesicht und für einen kurzen Moment hatte ich das Gefühl, das seine Augen grün leuchten, dann wurde ich aus meiner Verwunderung von einem Schrei eingeholt, es hörte sich an wie ein Vogel. Ein grüne Lichtsäule steigt aus dem Loch empor, gegen die Decke unser Käfig wurde von der Druckwelle zerstört aber anstatt runter zu fallen landeten wir auf etwas Ovalen, das grün leuchtete. „Na, wer will sich mit mir anlegen.“ „Nah, warte Ventus Shun. Das mach ich.“ Dieser Voxo will grad angreifen, als ich sah wie jemand in einem weißen Kittel zu dem Anführer rannte und ihn etwas sagte. Er schien aufgebracht zu sein. „Voxo vergiss ihn, wir gehen hier gibt es nix zu holen.“ „Aber....“ „Kein aber, wir

gehen und lassen hier alles in die Luft fliegen.“ So schnell es geht verschwinden sie und dann erklang eine Stimme die ruft: „Alarm. In zehn Minuten fliegt alles in die Luft, bitte Evakuieren sie. Alarm...“ „Shun wir sollten abhauen.“ „Ja...“ In letzter Sekunde konnte ich ihn auffangen bevor er bewusstlos runter fällt. „Mist was jetzt?“ Auf einmal erklang eine tiefe und kräftige Stimme: „Keine Angst, ich hole euch hier raus.“ Das Ovale etwas veränderte sich und daraus wurde ein riesiger Vogel, es erinnerte mich irgendwie an Skyress. Es hatte wohl vier Flügel, ich fand es irgendwie beängstigend. Auf einmal leuchten wir alle und das nächste woran ich mich erinnerte war, das ich auf einen weiten Stein ähnlichen Gelände bin und neben mir liegt Shun. Ich schluckte als ich ihn da so liegen sah, automatisch bückte ich mich zu ihm runter und küsste ihn auf den Mund. Ich wusste nicht wie lange es dauerte doch, als ich mich löste öffnete er seine Augen und für einen Moment sahen wir uns in die Augen. „Sorry...“ Er setzte sich auf und berührte meine Wange und sagte dann grob: „Du darfst niemanden etwas davon erzählen, nur Ingram weiß davon und das soll so bleiben. Die Anderen dürfen nie etwas davon erfahren.“ „Aber ...was war das den und warum hat er dich Ventus Shun genannt.“ „Es ist eine lange Geschichte, es war zurzeit bevor ich zu euch gestoßen bin. Mit Ingram habe ich wieder einen Kampf gegen Mylene gewonnen, als wir danach zu einem grünen Gebirge kamen...“ „Ein grünes Gebirge?“ „Ja grün. Neugierig haben wir es erkundet und trafen dort das erste Mal auf Voxo. Er suchte etwas...“

Flash back:

„Mensch.“ „Kann ich dir helfen?“ Shun sah den grün Haarigen Jungen an, der gegen einen Stein getreten hat. „Klappe.“ „So solltest du nicht mit Shun reden.“ Sagte ein grüner Ball. „Wie heißt du, bist du ein Vexos?“ „Vexos, was ist das und mein Name ist Voxo und ich gehöre zu den Altara.“ Voxo hat einen grünen Mantel an mit gelben Striemen. „Huch wie ich sehen hast du auch einen Bakugan.“ „Ja sein Name ist Ingram. Bist du auf einen Kampf aus.“ „Nö keine Lust außerdem würde dich mein Hall Besiegen.“ „Ach ja, willst du mich provozieren.“ „Eigentlich nicht, ich sage nur die Wahrheit.“ Shun macht sich kampfbereit doch dann bewegt sich die Erde und der Boden öffnete sich und Shun fällt rein. „Hey..“ Voxo wollte nach ihm greifen und fällt mit runter. Beide knallen auf den Boden. „Mann, das hat wehgetan. Mensch, ist mit dir alles in Ordnung.“ „Ja, Voxo. Wo sind wir hier.“ Voxo hat seinen Powerhandschuh an und dieser fängt an zu piepen, er sagt: „Mensch hier ist er also.“ „Wer?“ Ein altes Bakugan.“ „Ein altes Bakugan? Was ist das?“ „Nun laut einer Legende lebten sie mit allen Bakugan in einer Dimension, doch irgendwas muss passiert sein, denn alle Bakugan verstreuten sich in verschiedenen Dimensionen und die alten verschwanden. Sobald wir alle haben, nutzen wir die Macht um unsere Ziele zu bewirken.“ „Was für ein Ziel?“ „Na die Herrschaft über alles.“ „Nun, wenn so ist. Dann muss ich sagen, dass ich das nicht zu lassen werde.“ „Wieso denn aufhalten. Niemand kann uns aufhalten. Zwar haben wir noch keinen einzigen von ihnen gefunden, aber mit diesem hier haben wir die Chance alle zu finden.“ „Du bist echt ein Trottel.“ „Klappe, ich hab's wir kämpfen darum. Wenn du gewinnst, lass ich dich laufen, aber wenn nicht, dann bist du mein Gefangener....“

Flash back ende

„Und hast du gewonnen?“ „Ja Klar, habe ich das. Doch dann hat er ein selbst

Zerstörungs-Ball aktiviert und die Höhle wo wir gefangen waren zerstört. Während er geflüchtet ist, drohte ich zu sterben, doch dann hörte ich eine Stimme. Sie redete mir zu..."

Flashback:

„Ich kann dich retten. Aber dafür musst du mir helfen.“ Shun lag unter den Trümmern, da er nicht rechtzeitig weggekommen ist. „Wer wer bist du?“ „Mein Name ist Ventos Phönix und ich kann dir helfen.“ „Ja...“ Dann fing Shun an zu glühen und er verschwand. Voxo suchte draußen weiter und dann tauchte Shun auf und sagte: „Hallo, Voxo.“ „Wie? Mensch wie hast du überlebt?“ „Sagen wir mal so, ich habe einen neuen Freund und der will dich kennen lernen. Bakugan Kampf, Bakugan stand los Ventus Phönix.“ Er wirft einen grünen Ball und dann tauchte eine riesige ovale Kugel auf. „Wi... wie...“ Voxo bekam Angst. „Fähigkeit aktivieren. Ventos Vernichtung.“ Die Kugel begann zu leuchten und alles begann zu beben und dann kamen Schockwellen raus und knallten überall gegen. „Mensch, lass das!“ „Wieso? Das ist nur ein Vorgeschmack, auf das was noch kommen wird. Fähigkeit aktivieren: Ventos Explosion.“ Die Kugel leuchtet noch mehr auf und eine riesige Schockwelle Breitet sich aus und breite sich durch das ganze Gebirge aus..."

Flash back ende

„Das nächste woran ich mich erinnere, war das ich auf einer flachen Ebene aufwachte. Und dann tauchte das Bakugan auf und meinte das er sich freut mit mir zusammen zu Arbeiten.“ „Echt krass. Gut also, wenn du willst, dann erzähle ich niemanden davon.“ „Danke und dafür solltest du belohnt werden.“ Shun kam mir näher und gab mir einen Kuss auf den Mund und meint danach. „Weist du was, ich bin schon sehr lange Schwul.“ „Was?“ „Ja ich war in Dan verliebt, doch er mag Runo, da habe ich halt aufgegeben. Wieso sollte ich jemanden hinter her laufen, der mich nie Lieben würde.“ Jetzt bin ich baff: „Heißt... heißt das...“ „Nun du könntest eine Chance haben.“

„SHUN, ACE DA SEIT IHR JA!“ Ein riesiges Auto kam an gebraust. Das ist unser Stützpunkt. Und Baron ruft. Das riesige Auto hält an und Alle kommen raus gerannt: „Mensch wir haben euch über all gesucht. Wie habt ihr's geschafft da raus zu kommen.“ „Ach wir hatten nur Glück gehabt.“ Ich sah zu Shun und er lächelte mich an. „Mensch ich bin vielleicht Müde.“ Shun macht sich auf den Weg rein. „Warte ich bin auch Müde. Nacht Leute.“ „Nanu, was ist mit denen.“ „Keine Ahnung, Mira.“ Hörte ich noch die Anderen sagen. Aber das war mir egal, denn jetzt teilte ich ein Geheimnis mit Shun und wollte ihm helfen. Ja ich helfe ihm und besiege diese Altara und eines Tages werde ich wissen, wen ich mehr will Shun oder Mira.

Es hat erst angefangen.